

Integratives Selbstbehauptungstraining für Jungs

Die AWO betreut zurzeit ca. 15 junge Flüchtlinge in der Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und im Rahmen von Beistandschaften für Volljährige. Unser Ziel ist es, die Integration dieser Jugendlichen in die Gesellschaft in unserer Stadt Schwabach zu ermöglichen.

Die jungen Flüchtlinge wollen die Kontakte mit gleichaltrigen deutschen Jugendlichen intensivieren und die deutschen Jugendlichen zeigen auch Offenheit für andere Kulturen. Dazu kommt, dass beide Gruppen in der Phase der Pubertät stecken und Unterstützung brauchen, um auch mit den unterschiedlichen Wertevorstellungen unterschiedlicher Kulturen in der Kommunikation zurechtzukommen.

Im Jugendtreff Grünes Haus der AWO treffen sich Jugendliche unterschiedlicher Herkunft regelmäßig zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Typisch für Jungs ist z. B. das gegenseitige Kräfteressen und „Raufen“. Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch, dass jeder seinen Platz in der Gemeinschaft findet. Um dies zu erleichtern/ zu ermöglichen, wollen wir ein Projekt anbieten: Integratives Selbstbehauptungstraining für Jungs.

Das Selbstbehauptungstraining bietet einen geeigneten Rahmen zum Ausprobieren, Reflektieren und miteinander kommunizieren. Inhalte und Ziele des Trainings sind u.a. das Bewusstmachen der eigenen Stärke, Erfahrung von Nähe und Distanz, Kennenlernen von Konfliktvermeidungsstrategien und das Erkennen, Setzen und Einhalten von Grenzen im Alltag.

Teilnehmer des Projektes sind minderjährige und volljährige Geflüchtete sowie deutsche Jugendliche aus dem Jugendtreff Grünes Haus der AWO Schwabach, in dessen Räumlichkeiten in der Flurstraße 56 in Schwabach das Projekt stattfindet. Das Projekt wird über mehrere Wochen laufen und im Dezember 2016 beginnen.

Der Träger dieses Projektes ist das Jugendreferat der AWO Schwabach.

Das Training wird von einem qualifizierten Selbstbehauptungstrainer (Michael Posset), der auf Jungenarbeit spezialisiert ist, durchgeführt. Herr Posset ist beim Jugendamt der Stadt Nürnberg angestellt und arbeitet freiberuflich als Selbstbehauptungstrainer.

Die Inhalte und Ziele des Projektes werden auch in Zukunft Teil der Arbeit mit den Jugendlichen im Grünen Haus und in den Wohngruppen sein.

Projektverantwortlich sind Lysett Fuchs, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Beistandschaften und Herwig König, Sozialpädagoge (B.A.), Leiter Jugendtreff Grünes Haus.